

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

1.11.1784 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987823](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987823)



Montag, den 1 November 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Johann Jürgen Quaden, zu Blauhand, von Dierk Ahlers aus Steinhäusen
4 und von Oltmann Eilers ein Stück Blauhandter freyes Grodenland, so zwischen
Käufers und Oltmann Kochs Erben Land belegen, an sich gekauft.

Die Angabe ist den 20sten Dec. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

2) Es soll die Accise von den durchgehenden Waaren am 1ten des nächstkünftigen Monats
November, öffentlich, meistbietend, in hiesiger Herzoglichen Cammer verpachtet werden.
Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr hieselbst
einfinden und nach näher vernommenen Bedingungen die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 25 Oct. 1784.

v. Hendorff.

Schumacher. Volken.

Sch. v. Schuttdorf.

Schloifer.

3) Wider Altmuth Berens, Brinkfegerin zur Apen im Amte Apen, ist Schuldenhalber,
beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 29sten Nov. (2) Deduction den 13ten Dec. a. c. (3) Priori-
tät Urtheil den 11ten Jan. (4) Vergantung oder Ldse den 24sten Jan. a. f.

4) Joachim Raijen, zu Waddens, hat sein aus Sierich Peters Concurß geldsetes am
Waddenser Deich belegene Haus und Garten mit 2½ Stück Landes nebst Pertinentien,
an Eilert Fahlte verkauft.

Die Angabe ist den 30sten Nov. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

5) Weyl. Herrn Syndicus Lorenz Wittwe hat ihre aus Anton Willms Concurß an sich ge-
lösete zu Severns Langwarder Kirchspiels belegene Hoffstelle mit Pertinentien, an Harm
Bachhues verkauft.

Die Angabe ist den 30sten Nov. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

6) Wider Eilert Bisfings Rdters zu Strückhausen Wittwe und Erben ist Schuldenhalber,
beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 1sten Dec. (2) Deduction den 16ten Dec. a. c. (3) Prio-
rität Urtheil den 11ten Jan. (4) Vergantung oder Ldse den 25sten Jan. a. f.

7) Jürgen Jürgens Wittwe und Johann Jürgens zu Ohmstede haben ihre aus Gerd Dän-
nen Concurß geldsete zur Bornhorst belegene Rdtrey, an Johann Detken verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Dec. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 8) Wenn nunmehr in Christoph Bergs Wittve und deren Sohnes Joh. Hinrich Berg zu Saunan Concursfache Terminus zur Vergantung oder Ldse auf den 8ten Nov. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anderweit angefeket worden; als wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.
- 9) Cord Maes zu Weidelschuchting und Consorten haben von Johann Bernhard Lange zu Reichhorst, dessen in der Annen Heide an der Haandverschen Gränze belegenes Scholennmoor gekauft.
Die Angabe ist den 23sten Nov., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 10) Wider Gerd Harm Rodiek zu Hurrel ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 23sten Nov. (2) Deduction den 7ten Dec. a. c. (3) Priorität. Urtheil den 10ten Jan. (4) Vergantung oder Ldse den 25sten Jan. a. f.
- 11) Weyl. Arp Brauen Curatores sind gewillet, ihre Curanden zu Berne belegene Wohnhaus, am 26sten Nov. in Gerd Bullen Wirthshause zu Berne verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.
Die Angabe ist den 24sten Nov. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 12) Es ist auf Ansuchen des Verwalters Schnetter der in Cancellaria über weyl. Johann Wohlken Nachlas zu Utens erkannte Concurs an das Develgdännische Landgericht remittiret worden.
- 13) Auf Anhalten des entwichenen Jürgen Renken Curatoren, soll das Jürgen Renkensche Wohnhaus, Garten und Land zum Strickhausermoore am 11 Nov. a. c. anderweit hieselbst im Landgericht zur Verheuerung auf einige Jahre wieder aufgefeket, und beyrn hinlänglichlichen Bieten sofort zugeschlagen werden; und können diejenigen, so solches zu heuern Lust haben, sich am besagten Tage Vormittags gegen 12 Uhr allhie einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten.
Decretum Oldenburg in Judicio den 25 October 1784.
Herzoglich. Holstein Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg. Oeder.
- 14) Wenn vermöge des aus Hochfürstl. Regierung eingegangenen höchsten Rescripts fernere hin alle Vergantungs, Heuer und Kaufgelber an den vom Herzogl. Develgdännischen Landgericht bestellten Interims Administrator der Verganterbedienung Herrn Sportuln. Rendant Rumpff abgeliefert werden sollen: So wird solches den Beykommenden hie mit zur Nachachtung auf höchsten Befehl bekannt gemacht.
Schweyerfeld den 27 October 1784.
Herzoglich. Holstein Oldenb. Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des von dem Gastwirth Jürgen Danken an den Schmiede. Amtsmeister Morik Halleriede, und Weisgärber Amtsmeister Gottfried Trens- tepohl verkauften Placken Landes Ang. d. 8 Nov. 2) In Johann Diederich Leb- ben Concurs Ang. d. 8 Nov. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 21 Dec. Ldse d. 13 Jan. 3) In weyl. Pastor Hedden Convocationsfache Terminus Liquidat. d. 10 Nov. Oldenb. Lger. 1) Wegen Gerd Friederich Vollmann an Gerhard Leonhard Behrens verkauf- ten Kötterey Ang. d. 8 Nov. 2) Wegen Dierk Fuhrken an Johann Hinrich Gruben verkauften 2 Stück Landes Ang. d. 8 Nov. 3) Wegen Anton Günter Stöver an Johann Harm Wdmanich verkauften ehemals Hilberschen Brincksherey Ang. d. 11 Nov. Neuenb. Lger. 1) Gerd Rippen zu Westerschepse Landverkauf, auch eines Heuers hauses und Gartens d. 12 Nov. Ang. d. 8. 2) In Martin Hütschen Concurs Ang. d. 10 Nov. Ded. d. 24. Präf. urt. d. 9 Dec. Ldse d. 20.

Der Scheffel neuer Sandrocken unter der Börse hieselbst 40 gr. Contr.

Getrendepreise in Bremen.

Hofaischer Weizen 110 Rthlr. Archangelscher 72 Rthlr. Rigaischer 74 Rthlr.
Zeller Gärsten 68 Rthlr. Weser 65 Rthlr. Ostfries. Wintergärsten 60. 65. Som-
mergärsten 58. 60. Grühhaber 40 Rthlr. Futterhaber 35 Rthlr. bunter und schwar-
zer 33 Rthlr. Wurster Bohnen 60 Rthlr. Ostfriesische 56 Rthlr.

II. Privatsachen.

- 1) Den Gebrüdern Harms hieselbst ist in der Nacht vom 23 auf den 24 Oct. eine fette dunkelbraune, sprötelköpfigte Quene, welche auf dem linken Horn M. H. gebrannt, und auf der linken Seite mit H. geschoren ist, von Johann Haasen Lande im Colmar weggekommen. Wer hievon Nachricht zu geben weiß, erhält eine gute Belohnung.
- 2) Der hiesige Bürger Lüder Gerhard Reimers hat in seinem Wohnhause an der achtern Straffe eine Stube nebst Schlafkammer, welche beyde mit Windöfen versehen sind, mit Meublen, an eine einzelne Person sofort, oder auf Ostern anzutreten, zu verheuern.
- 3) Gerb Gerken Wittive Curatores lassen ihrer Curandin zu Bokel belegenes Haus, und Speicher, nebst dazu gehörigem Garten, Bau und Wischländereyen auch Schäferey auf drey oder 6 Jahre am 5 November in besagter Wittwen Hause öffentlich verheuern, auch den Spanndienst ansdingen.
- 4) Der Glaser Peter Fänding zu Kirchhatten will 2 — 300 Stück alte Fenstern ankaufen, und wollen also diejenigen, welche einige zu verkaufen haben, sich bey ihm melden.
- 5) Diejenigen, welche dem Herrn Pastor Greverus zu Strüchhausen noch Zinsen von Osternburger Canzelcapitalien resiren, haben solche an den Herrn Canzleyrath Lenz ungesäumt zu entrichten.
- 6) Der Kirchjurat Gerd Lagemann zu Bergedorf hat von den Ganderkeseeer Kirchenmitteln sofort 330 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 7) Bey des sel. Buchbinder G. F. Strohm Wittwe und Erben, wird ausser den schon angezeigten Hamburger und Sötdlinger Musenallmanachen auch der Sötdttinger und Lauenburger genealogische Kalender auf 1785 im gewöhnlichen Bande gebunden zu 48 gr. in Golde verkauft; imgleichen Handbuch fürs schöne Geschlecht, zum Nutzen und Vergnügen. Erstes Jahr 1785, 8. Altona, vergoldet im Fut-
teral 54 gr. in Golde. Der Gothaische, Berliner und alle übrige genealogische und andere Kalender werden nächstens erwartet. Auch sind annoch die Schriften von Blum, Campe, Cronest, Cramer, Feddersen, Gellert, Haller, Hagedorn, Hermes, Hef, Klopstock, Less, Mendelssohn, Meissner, Miller, Rabener, Reimarus, Sander, Seiler, Spalding, Sturm, Tiede, Voltaire, Wieland, Zacharia, der Berlinische Briefsteller, der Dorfprediger von Wakefield, Hermann und Ulrike, Johann von Schwaben, der Kinderfreund, 24 Theile, Sammlung witziger Einfälle, und viele andere neue Bücher vorräthig, die größtentheils für und unter der Hälfte des bisherigen Ladenpreises verkauft werden.
- 8) In der Nacht vom letztern Donnerstag auf den Freytag sind Wilhelm Meine zum Norderschwey durch Einbruch folgende Sachen gestohlen: 2 neue Unterbetten mit dichten baumseidenen Böhren, 2 Hauptpfühle, 4 Küssen mit baumseidenen Böhren und leinen Ueberzügen, worinnen die Buchstaben I. H. C. G., 3 Bettlaken, eines mit den Buchstaben I. H. C. G., das andre mit E. M., und das dritte mit I. G. F. gemerkt, ein Stuhlkrissen, 2 Paar porcellaine Theetassen, braun mit goldne Blumen, 6 Bündel Flachß. Wer hievon einige Nachricht geben kann, erhält mit Verschweigung seines Namens ein gutes Douceur.
- 9) Joh. Hohn zur Neustadt ist von seinem in Heuer habenden, auf des Herrn General-Kriegscommissair von Hendorff Erben Bau belegenen Hamm Land, vor etwa 3 Wochen ein schwarzes Kuhkalb weggekommen, welches in der Spitze des einen Ohrs einen langen Schliß hat, und dem vom einen Ohr und vom Schwanz die Spitze abgeschnit-

- ten ist. Wer ihn davon benachrichtigen, oder solches wieder anweisen kann, erhält für seine Mühe eine reichliche Belohnung.
- 10) Dem Ferdinand Ahrens zu Wisewarden sind in der Nacht vom 14 auf den 15ten dieses von des Johann Schröders Lande zu Lossens 2 dunkelbraune Mutterpferde entkommen, wovon das eine ein geschossenes Zeichen vor dem Kopfe hat, und etwas auf dem Rücken vom Sattel gedrückt ist, und das andere dabey kennbar, daß es falsch ist, mithin niemand an sich kommen lassen will, beyde sind ungefähr 11 Jahr alt. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
 - 11) Der Altenhutorfische Kirchjurat Johann Hüllstädt hat von dasigen Armenmitteln 378 Rthlr. 61 gr. zinsbar zu belegen, welche sogleich gegen hinreichende Sicherheit in Empfang genommen werden können.
 - 12) Der Herr Obergerichtsanwalt Mühle zu Develgönne will mandatario nomine der Weißbrodschen Erben in Hamburg, derselben aus Hinrich Hohns Concurs gelbfete zur Seeverser Wisch belegene Kdterstelle mit ungefähr 6 Fäden Landes von Maytag 1785 an, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich ehstens bey ihm melden.
 - 13) Es sind 75 Rthlr. Gold von den Stollhammer Wischinger Schulpapitalien auf Mart. d. J. zinsbar zu belegen, und können sodann gegen gehörige Sicherheit bey dem Schuljurat Johann Hinrich Willms in Empfang genommen werden.
 - 14) Für die Bockhorner Armen sind im Monat Dec. h. a. 64 Rthlr., und für die Kirche ein Capital von 15 Rthlr. in Golde im Monat Jan. 1785 zinsbar zu belegen, und können solche bey mir, als p. t. Kirch und Armenjurat, gegen Anweisung gehöriger Sicherheit in Empfang genommen werden, Joh. Fried. Ahlenhoff.
 - 15) Anton Günter Brünings Ehefrau Hofstelle zu Husum, Blexer Kirchspiels, mit ungefähr 60 Fäden Landes, welche künftigen Mantag aus der Heuer fällt, ist unter sehr annehmlischen Conditionen sofort wieder zu verheuern. Liebhaber wollen sich bey dem Kaufmann Becker zu Altes melden.
 - 16) Da der Herr Advocat Erdmann hieselbst mit Tode abgegangen ist: so werden alle diejenigen, welchen derselbe bedient gewesen, hiemit ersuchet, ihre Acten und sonstige Papiere binnen 4 Wochen bey dem Schreiber Bollers allhier abzufordern, auch die noch schuldigen Kosten, wovon ihnen Rechnung zugeschiekt wird, an denselben zu berichtigen.
 - 17) Diejenigen, so an mich Gerichtsgebühren oder sonst etwas schuldig sind, müssen in den nächsten 8 Tagen Richtigkeit machen, wenn desfalls keine Kosten gemacht werden sollen. Oldenburg den 1 Nov. Ahlhorn.

Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Cammerrath und bisherigen ersten Cammerssecretair Herbart, imgleichen den Herrn Cammer und Reichamtssecretair Schloifer zu wirklichen Stimmführenden Räthen Dero hiesigen Cammer, den Herrn Obergerichtsanwalt Scholz zum ersten Cammerssecretair, auch zum Secretair bey dem Reichdepartement, und den Candidat der Rechte Herrn Hansen zum zweyten Cammerssecretair, auch den Herrn Obergerichtsanwalt Greif zum Auscultanten bey der Cammer mit Beybehaltung der Advocatur zu bestellen. Der Herr Doctor Juris Cordes ist zum Assessor des hiesigen Landgerichts ernannt.

Umterm 26sten Oct. ist Eilert Morisse begangenen Diebstahls halber zu zweyjähriger Zuchthausstrafe von Herzogl. Regierungscanzley condemniret worden.

